



29.01.2014 - 11:00 Uhr

## Sunrise präsentiert innovative Produkte und Dienstleistungen am ersten Innovation Day

Zürich (ots) -

Sunrise präsentierte anlässlich des ersten Sunrise Innovation Days, der am 29. Januar 2014 in Zürich-Oerlikon stattfand, zahlreiche Neuerungen. Das Management informierte über verschiedene neue Produkte und Dienstleistungen sowie über zukünftige Trends und Herausforderungen des Marktes. In den nächsten Wochen und Monaten können die rund 3 Millionen Sunrise Kunden von zahlreichen neuen Angeboten profitieren.

Die rasant fortschreitende technologische Entwicklung und das sich verändernde Nutzungsverhalten stellen Telekommunikationsanbieter wie Sunrise vor grosse Herausforderungen. Die Innovationsfähigkeit wird immer wichtiger. Am ersten Sunrise Innovation Day am Hauptsitz des Unternehmens in Zürich-Oerlikon präsentierten Libor Voncina (CEO) sowie die Geschäftsleitungsmitglieder Elmar Grasser (Chief Operating Officer), Timm Degenhardt (Chief Marketing Officer) und Max Nunziata (Chief Customer Experience Officer) neue Produkte und Dienstleistungen, die 2014 auf den Markt kommen.

Sunrise beschreitet beim Mobilfunk neue Wege. Viele Kundinnen und Kunden haben das Bedürfnis nach mehr Flexibilität und wollen nicht mehr zwei Jahre lang an einen Vertrag gebunden sein. Sie wollen das Abo stets ihren Bedürfnissen anpassen und jederzeit ein neues Handy beziehen können. Sunrise trägt dieser Entwicklung Rechnung und wird im zweiten Quartal 2014 als erste Schweizer Anbieterin mit Sunrise Freedom ein völlig neues Produkt lancieren, das die Kosten für das Mobile Abo und Gerät voneinander trennt. Das neue Angebot bietet den Sunrise Kunden mehr Flexibilität und mehr Kostentransparenz. Der Wechsel zu einem neuen Gerät oder Abo ist neu jederzeit, eine Vertragsauflösung innert einer Kündigungsfrist von einem bis drei Monaten möglich. Ist das Handy einmal abbezahlt, profitieren die Kunden zudem von tieferen Gesamtkosten, weil die Gerätekosten entfallen.

Neuer Mobilfunkstandard für noch schnelleres Surfen Im 2013 hat Sunrise begonnen, ihr Mobilfunknetz mit dem neuesten LTE (Long Term Evolution)-Standard zu ergänzen. Um der Nachfrage nach höheren Übertragungsgeschwindigkeiten und Netzkapazitäten auch in Zukunft gerecht zu werden, rüstet Sunrise ihr Mobilfunknetz in Zusammenarbeit mit Huawei bereits heute weiter auf: Mit LTE-Advanced werden zukünftig Datenübertragungsraten von bis zu 300 Mbit/s möglich sein - das ist doppelt so viel als mit LTE. Seit Anfang Jahr wird LTE-Advanced im Rahmen eines Pilotprojekts getestet. Ab dem 3. Quartal 2014 wird die neue Technologie zuerst in Zürich eingeführt und danach schrittweise nach Bedarf weiter ausgebaut.

Kundenfreundliche Datenangebote für In- und Ausland Sunrise kombiniert maximalen Speed mit voller Kostenkontrolle. Ab dem zweiten Quartal beinhalten alle Abos unlimitierte Datennutzung. Kunden surfen mit maximaler Geschwindigkeit bis zur Erreichung ihres monatlichen Full-Speed Pakets. Ist das Full-Speed Volumen aufgebraucht, kann weiterhin mit gedrosselter Geschwindigkeit mobil gesurft, oder unkompliziert eine Full Speed Option bis Ende des Monats gelöst werden. Ab Februar bietet Sunrise im Bereich Roaming verschiedene Datenpakete für unbeschwertes Telefonieren und Internet-Surfen im Ausland. Das Sunrise Roaming Cockpit gibt immer Auskunft über die aktuellen Roamingkosten und ermöglicht jederzeit die Buchung der Sunrise travel packs.

"Täglich verarbeitet Sunrise zahlreiche Kundenfeedbacks mit dem Ziel, ihr Angebot kontinuierlich zu verbessern. Wir sind überzeugt, dass wir den Bedürfnissen unserer Kunden mit den bereits lancierten oder geplanten Produktneuerungen noch besser gerecht werden können", sagt Libor Voncina, CEO von Sunrise.

Leistungskennzahlen des Kundenservice werden veröffentlicht Im vergangenen Jahr hat Sunrise verschiedene Massnahmen zur Verstärkung des Kundenservice eingeleitet. Fortschritte sind insbesondere bei der Erreichbarkeit des Callcenters (Accessibility) und bei der Qualität der Services (Solving Rate) erkennbar. Sunrise will die Verbesserungen in den nächsten Monaten weiter vorantreiben und die Kundenorientierung bei allen Mitarbeitenden besser verankern. Ab Februar wird sie die Entwicklung im Bereich Kundenservice durch die Publikation von Leistungskennzahlen auf ihrer Website transparent machen.

Wettbewerbsfreundliche Rahmenbedingungen gefordert Sunrise wird auch in den nächsten Jahren weiter in ihre Infrastruktur und Produktinnovationen investieren. Allein für den Ausbau ihrer Netzinfrastruktur tätigte das Unternehmen in den letzten drei Jahren Investitionen von rund einer Milliarde Schweizer Franken. Damit es sich für alternative Anbieter auch in Zukunft lohnt, im Schweizer Markt zu investieren, müssen sich die Rahmenbedingungen dringend ändern. Sunrise fordert seit Jahren eine Anpassung der Preisberechnungsmethode beim regulierten Netzzugang. Die Anpassung ist aufgrund der technischen Entwicklungen und der veränderten Marktverhältnisse überfällig. Swisscom profitiert schon lange von einer Kostenmethodik, die überhöhte Netzzugangspreise zur Folge hat. Dies führt zu einer Diskriminierung der privaten Telekomdienstleister und verhindert wirksamen Wettbewerb.

"Der Wettbewerb spielt immer noch zu wenig. Die notwendigen Investitionen in das Mobilfunknetz, Glasfaser aber auch die Technologie sind nur möglich, wenn der Wettbewerb funktioniert. Dazu braucht es entsprechende Rahmenbedingungen. Die Politik ist gefordert, faire Bedingungen für alle Telekom-Unternehmen zu schaffen, damit sich auch alternative Anbieter wie Sunrise langfristig weiterentwickeln können", fordert Libor Voncina.

Kontakt:

Sunrise Medienstelle  
Sunrise Communications AG  
Binzmühlestrasse 130  
8050 Zürich  
Media Hotline: 0800 333 000  
media@sunrise.net  
www.sunrise.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000688/100750448> abgerufen werden.